

BRV-Ausbildungs-Award

Das sind die Gewinner 2018



Freude nach der Preisverleihung:
Die Sieger im Wettbewerb um den BRV-Ausbildungs-Award 2018.

In Zusammenarbeit mit den Sponsoren Continental und Platin Wheels hat der BRV in diesem Jahr erstmals einen Award rund um die berufliche Ausbildung in der Reifenservicebranche ausgeschrieben. Ziel ist es, durch die Auszeichnung mehr Betriebe für die eigene Nachwuchsausbildung und mehr Schulabgänger für eine Ausbildung in deutschen Reifenservicebetrieben zu motivieren. Denn eine so spezialisierte Branche wie der Reifenfachhandel braucht gut ausgebildete Fachkräfte.

Anlässlich der BRV-Mitgliederversammlung am 28.05. im Congress Center Nord der Koelnmesse fand die Preisverleihung an die Gewinner in den insgesamt drei Kategorien des Wettbewerbs statt:

Kategorie Ausbildungs-Award

Mit dem Ausbildungs-Award wurden die drei besten Azubis ausgezeichnet, die im Jahr 2017 einen technischen oder kaufmännischen Ausbildungsberuf bei einem BRV-Mitglied erfolgreich abgeschlossen haben. Der Sieg in dieser Kategorie ging an Velislav Hinkov, der eine Ausbildung zum Reifentechniker/Vulkaniseur in dem Filialunternehmen Reifen Lorenz erfolgreich absolvierte. Der ehrgeizige junge Mann hat viel Spaß an seinem Beruf – besonders der Reparatur von Großreifen – und klare Aufstiegspläne: Im vergangenen Jahr zum Bundessieger im Bundesleistungswettbewerb des Vulkaniseur-Handwerks gekürt, plant er für die Zukunft schon den Erwerb des Meistertitels. Sein berufliches Engagement wurde belohnt mit 750 Euro Preisgeld, je einem Satz Continental-Reifen und Platin-Felgen sowie – als weiterem „Sachpreis“ – einem vom BRV gestifteten kostenlosen Platz in einem der nächsten BRV-Weiterbildungslehrgänge zum Juniormanager im Reifenfachhandel.

Ebenfalls über die Auszeichnung als „bester Azubi 2017“, eine Prämie und Sachpreise – darunter die Weiterbildung zum BRV-Reifenfachverkäufer oder wahlweise Kfz-Serviceberater – konnten sich Léon Enckhusen, bei Reifen Helm ausgebildeter Mechaniker für Reifen- und Fahrwerktechnik (Platz 2), und die Kauffrau für Büromanagement Tiffany Eisele aus dem Unternehmen Pneuhage (Platz 3) freuen.

Alle drei Finalisten überzeugten mit ihren Bewerbungsunterlagen und -videos die dreiköpfige Fachjury, bestehend aus Frank Jung, Repräsentant des Sponsors Continental, Christine Schönfeld, Redakteurin der Branchenzeitschrift Neue Reifenzeitung, und dem BRV-Vorsitzenden Stephan Helm.

Kategorie Ausbildungsbetriebs-Award

Der Ausbildungsbetriebs-Award wurde an drei BRV-Mitgliedsunternehmen verliehen, die im Reifenfachhandel und -handwerk im Jahr 2017 ausgebildet und die Azubis bis zur Abschlussprüfung begleitet haben. Ausgezeichnet werden in dieser Wettbewerbskategorie die Personen/Ausbilder, die sich in herausragender Weise für die Ausbildung von jungen Menschen in der Branche aktiv engagieren. Hier ging der erste Platz an die Pneuhage Management GmbH & Co. KG, die sich besonders durch vielfältige Ausbildungsangebote, eine mit 12 Prozent der Belegschaft hohe Ausbildungsquote und interne Weiterbildungsmaßnahmen während der kompletten Ausbildung auszeichnet. Die Leiterin der Aus- und Weiterbildungsabteilung Christiane Etscheid nahm zusammen mit Geschäftsführer Johannes Kuderer für das Unternehmen die Auszeichnung entgegen. Platz 1 ist zudem dotiert mit einem



Trophäe in Plexiglas: Außer den gut „verpackten“ Auszeichnungsurkunden gab es für die Award-Gewinner attraktive Geld- und Sachpreise.

Preisgeld von 1.000 Euro und bis zu fünf Plätzen für ein Fahr-sicherheitstraining mit dem Schwerpunkt Reifen an definierten Fahr-sicherheitscentren.

Den zweiten Platz im Rennen um die Auszeichnung als bes-ter Ausbildungsbetrieb der Branche eroberte das Unternehmen Benjamin Beilicke e.K. Premio Reifen- und Autoservice, dicht gefolgt von Ehrhardt Reifen + Autoservice GmbH & Co. KG auf Platz 3. Auch für sie gab es Geld- und Sachpreise.

Sonderpreis Integrations-Award

Die dritte Kategorie schließlich ist ein Sonderpreis Inte-grations-Award. Dieser Teil des Wettbewerbs richtet sich an Azubis und Praktikanten mit Migrationshintergrund und an Auszubildende, die sich mit einer außergewöhnlichen Ge-schichte oder Engagement für Integration eingesetzt haben. Hier konnte Zenagebriel Tekle Brhane die Jury überzeugen. Der junge Mann stammt aus Eritrea und kam 2013 im Alter von knapp 26 Jahren nach Deutschland. Auf einer Infoveran-staltung beim Kölner Arbeitsamt im Frühjahr 2016, auf dem



Abb. Koelnmesse

Kam als Asylbewerber nach Deutschland: Zenagebriel Tekle Brhane, zielstrebig Azubi zum Reifenhandwerker und Gewinner des Sonderpreises Integrations-Award.

das Unternehmen Pneuhage Reifendienste Arbeitssuchende über die verschiedenen Arbeitsplätze in seinen Niederlas-sungen informierte, fiel er durch sein starkes Interesse an einer Ausbildung im Reifenhandwerk positiv auf. Er wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen und das Unternehmen entschied sich trotz sprachlicher Hemmnisse, es gemeinsam mit ihm zu versuchen. „Bis jetzt verläuft die Ausbildung po-sitiv, wenn man auch immer wieder vor neuen Herausforde-rungen steht.“, hob der Leiter der Kölner Niederlassung der Pneuhage Reifendienste Süd GmbH in der Bewerbung um den Award hervor. Hier erlernt Zenagebriel seit dem Herbst 2016 seinen Wunschberuf Mechaniker für Reifen- und Vulkanisa-tionstechnik. Weiter schrieb der Niederlassungsleiter: „Aber gemeinsam mit dem Azubi, den Kollegen aus der Zentrale und Niederlassung konnten wir bis jetzt alle Fälle gemeinsam lösen. Ich würde mich freuen, wenn der Wunsch von Herrn Tekle, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren, durch einen solchen Preis belohnt wird.“



Mehrfach-Sieg für Pneuhage: 1. Platz in der Kategorie Ausbildungsbetriebs-Award, 3. Platz bei den Auszubildenden und der Gewinner des Integrations-Award ist ebenfalls Azubi bei dem Karlsruher Unternehmen. Ehrhardt Reifen + Autoservice (3. Platz Ausbildungsbetriebs-Award) ist ein Joint-Venture mit Bridgestone und gehört auch zur Pneuhage-Gruppe.

Nicht nur die erfolgte Auszeichnung nebst 500 Euro Preis-geld und einem Paar Marken-Laufschuhe belohnen das En-gagement des sympathischen jungen Mannes. Im Rahmen des Awards wurde ihm außerdem die kostenlose Teilnahme an einem der BRV-Lehrgänge zum Reifenfachverkäufer oder Kfz-Serviceberater zuerkannt. Die Weiterbildung kann als weiterer Baustein zu einer erfolgreichen Integration und Be-rufslaufbahn beitragen.

Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank vom BRV an alle Bewerber und Gratulation den Gewinnern 2018! „Wir freuen uns über das Engagement für die berufliche Aus-bildung in der Branche, das sich in allen Bewerbungen um den diesjährigen Ausbildungs-Awards widerspiegelt“, hebt BRV-Geschäftsführer Yorick M. Lowin hervor.

Schon seit Ende Mai steht fest, dass der Verband zusammen mit den Sponsoren Continental und Platin Wheels den Wett-bewerb im kommenden Jahr in die zweite Runde gehen lässt. Die Ausschreibung erfolgt in der 2. Jahreshälfte 2018.